XI.

Literaturbericht.

Weber, Georg, Allgemeine Weltgeschichte mit besonderer Berücksichtigung des Geistes- und Culturlebens der Völker. 5. Band. 6. Bandes 1. Hälfte. 8. (XVI. 765 S. 416 S.) Leipzig 1864. 1865, Engelmann.

Der fünfte Band der allgemeinen Weltgeschichte behandelt den Mohammedanismus und das Zeitalter der Karolinger, die erste Hälfte des folgenden Theiles führt die Geschichte Deutschlands bis zum Jahre 1111 herab. Wieder bewährt der Verfasser seine bekannte Befähigung, die wesentlichen Ergebnisse aus einer Reihe monographischer Darstellungen für weitere Kreise zu einheitlicher Gestalt zu verarbeiten. Gewiß ist dieß nicht die leichteste Art der Geschichtschreibung, namentlich wenn man wie Weber darnach strebt, alle Seiten des Volkslebens zu berücksichtigen und so ein erschöpfendes Bild der geschilderten Zeiten zu geben. Unmittelbare Quellenbenutzung findet hier wieder in dem für eine allgemeine Geschichte nur immer möglichen Grade statt. Natürlich kann es dabei weniger auf selbständige kritische Untersuchungen als darauf abgesehen sein, der Darstellung eine größere Lebhaftigkeit, ein reicheres Farbenspiel zu verleihen.

Das Frankenreich unter den Karolingern ist im 5. Bande sehr ausführlich behandelt: gewiß mit Recht, zumal dasselbe in der neueren Zeit eine reiche Literatur von Specialforschungen hervorgerufen hat. Etwas zu kurz erschien uns indeß daneben der Abschnitt „Normannen und Dänen", welcher den Norden und Osten Europas einschließlich Englands (von 800 bis Wilhelms I Tode) und auch die Normannenniederlassungen in Italien umfaßt. Sehr willkommen sind die Abschnitte zur Geschichte der Musik, welche Prof. Chrysander zum Verfasser haben. B.